

	<p>SuedOstLink – BBPIG Vorhaben Nr. 5 und Nr. 5a –</p>	
	<p>Abschnitt D3a Pfatter bis A92 bei ISAR</p> <p>Unterlagen Planänderung I nach PFB</p>	<p>Das Vorhaben Nr. 5 im SuedOstLink ist von der Europäischen Union gefördert; sie haftet nicht für die Inhalte.</p>  <p>Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union</p>
<p>Planfeststellung</p>		
<p>Planfeststellungsabschnitt D3a – Pfatter bis A92 bei ISAR</p>		
<p>Unterlagen zu PLANÄNDERUNG I Teil A1 Anlage 02: Erläuterungsbericht zur Planänderung I</p>		

00	06.06.2025	Erläuterungsbericht zur Planänderung I	ARGE T S. Ertmer ARGE U M. Kuhlmann	TenneT C. Rennert	TenneT N. Knauer
Rev.	Datum	Ausgabe	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

INHALTSVERZEICHNIS	2
ANLAGEN	3
1 EINLEITUNG	5
1.1 SuedOstLink	5
1.2 Einordnung der Unterlage	5
1.3 Inhalt und Zweck des Dokuments	5
2 BESCHREIBUNG DER GEÄNDERTEN PLANUNGEN	6
2.1 Veranlassung	6
2.2 Kennzeichnung	6
2.3 Kennzeichnung von Änderungen in Karten und Graphiken	6
2.4 Planungsänderungen	6
2.4.1 Verschiebung der Muffe D3a_JB32	6
2.4.2 Aktualisierung der CEF-Flächen	7
2.4.3 Berücksichtigung neuer und entfallener Kreuzungen	8
2.4.4 Entfall Ausgleichsfläche A2 (Flurstück 1373/3, Gemarkung Langenhettenbach)	8
2.4.5 Nachtrag der Betroffenheit des Flurstücks 1103 Gemarkung Sengkofen	8
2.4.6 Klarstellende Nennung der Möglichkeit zur Abweichung bei der Anwendung der Maßnahme V _{AR} 1c - Jahreszeitliche Bauzeitenregelung – Vögel	9
2.4.7 Änderung des Pflanzmaterials und der Dauer der Entwicklungspflege bei waldrechtlichen Kompensationsmaßnahmen	9
2.4.8 Anpassung der Rechtserwerbsverzeichnisse D2.1 und D2.2	10
3 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	11
4 AUFLISTUNG DER ÄNDERUNGEN INNERHALB DES AUSGELEGTEN PLANS	12

A N L A G E N

Anhang 01	Einverständniserklärungen zur Verschiebungen der Muffe JB_032
Anhang 02	Einverständniserklärungen zur Aktualisierung der CEF-Flächen - UNB
Anhang 03	Einverständniserklärungen zur Aktualisierung der CEF-Flächen - Eigentümer
Anhang 04	Einverständniserklärungen zum Entfall der Ausgleichsfläche A2

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

1 Einleitung

1.1 SuedOstLink

SuedOstLink (SOL) ist ein Netzausbauprojekt des Stromübertragungsnetzes. Es besteht aus den Vorhaben Nr. 5 sowie dem Vorhaben Nr. 5a gemäß Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG). Beide Vorhaben sind Leitungen zur Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) und werden mit einem Erdkabelvorrang geplant.

Das Vorhaben Nr. 5 verläuft von Wolmirstedt bei Magdeburg in Sachsen-Anhalt bis Isar in Bayern. Das Vorhaben Nr. 5a ist eine Verbindung von Klein Rogahn, Stralendorf, Warsow, Holthusen und Schossin in Mecklenburg-Vorpommern über den Landkreis Börde bis Isar in Bayern. Vom Landkreis Börde bis Isar erfolgt in räumlicher Nähe eine gemeinsame Verlegung beider Vorhaben.

Rechtlich handelt es sich um zwei eigenständige Vorhaben, für die jeweils eigene Anträge auf Planfeststellungsbeschluss gemäß § 19 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) gestellt wurden. Die Vorhabenträger beantragten gemäß § 26 Satz 2 NABEG eine einheitliche Entscheidung in den Planfeststellungsverfahren gemäß § 24 NABEG für die Abschnitte der beiden genannten Vorhaben zwischen dem Landkreis Börde und Isar. Die vorliegenden Unterlagen umfassen daher die Vorhaben Nr. 5 sowie Nr. 5a. Für den nördlichen Bereich des Vorhabens Nr. 5a erfolgt ein eigenes Bundesfachplanungs- und Planfeststellungsverfahren. Der südliche Bereich des SOL (Landkreis Börde bis Isar) umfasst neun Planfeststellungsabschnitte.

Das Vorhaben Nr. 5 beinhaltet die Herstellung einer Kabelanlage mit einem Kabelsystem, bestehend aus zwei Erdkabeln mit einer Leistung von 2 Gigawatt (GW) und Nebenanlagen (Oberflurschränke/ Linkboxen). Die Verlegung der Gleichspannungskabel erfolgt in Kabelschutzrohren (KSR). Im Rahmen des Vorhabens Nr. 5a erfolgt zur Erweiterung der Übertragungsleistung um weitere 2 GW (insgesamt 4 GW) die Verlegung einer zusätzlichen Kabelanlage mit einem Kabelsystem. Sie besteht ebenfalls aus zwei Erdkabeln, verlegt in KSR, sowie der erforderlichen Konverterstation und den bereits beschriebenen Nebenanlagen. Im Bereich vom Landkreis Börde bis Isar, in dem in räumlicher Nähe verlegt wird, erfolgt ein gemeinsamer Tiefbau und zeitnahe Kabelzug.

1.2 Einordnung der Unterlage

Das vorliegende Dokument *A1 - Anlage 02 Erläuterungsbericht zur Planänderung I* fasst zusammen, welche Pläne und Unterlagen gemäß § 21 NABEG für den SOL im Planfeststellungsabschnitt D3a geändert werden und warum die Änderungen erforderlich sind.

Die Änderungen beziehen sich auf Plan und Unterlagen gemäß § 21 NABEG, die am 31.08.2023, am 31.07.2024 als Deckblatt I und am 18.11.2024 als Deckblatt II bei der Bundesnetzagentur eingereicht wurden.

1.3 Inhalt und Zweck des Dokuments

Gegenstand des vorliegenden Dokumentes ist eine Beschreibung der vorgenommenen Änderungen in den Plänen und Unterlagen, die unter der Planänderung I zusammengefasst werden.

2 Beschreibung der geänderten Planungen

2.1 Veranlassung

Die Umsetzung der Vorhaben V5 und V5a erfordert im Abschnitt D3a eine Änderung des am 19.12.2024 nach § 24 NABEG planfestgestellten Plans. Ursächlich hierfür sind:

- Neue im Rahmen der Ausführungsplanung erlangte Erkenntnisse zu Kabelzugkräften, die zur Verschiebung von Muffenstandorten führen.
- Ablehnungen von Flächeneigentümern bzgl. der Umsetzung von CEF- und Kompensationsmaßnahmen, die zu einem Austausch bzw. Entfall der Flächen führen.
- Mitteilung von neuen Leitungsdaten von Fremdbetreibern.

2.2 Kennzeichnung

Im Rahmen dieser Planänderung I werden Dokumente textlich angepasst. Die Verortung der Anpassungen kann den jeweiligen Kapiteln 2.4.X.3 und dem Kapitel 4 entnommen werden. In den Unterlagen sind die Änderungen blau (RGB 0/63/255) markiert.

2.3 Kennzeichnung von Änderungen in Karten und Graphiken

In den Erläuterungen der nachfolgenden Unterkapitel werden alle von der Planänderung erfassten Teile des Plans und der Unterlagen referenziert bzw. genannt. Es werden dabei die Unterlagenbezeichnungen gemäß der nach § 21 NABEG eingereichten Unterlage verwendet. Im Zuge der Planänderung kann die Struktur bzw. die Nummerierung der Unterlagen geändert werden, wenn dies zum Zweck der Unterscheidung erforderlich ist.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in Planausschnitten/Plänen ausschließlich die gegenständlichen Änderungen hervorgehoben. Wenn sich in Karten gegenüber dem zuletzt beschiedenen Stand ausschließlich die Trassierung verändern würde, löst dies keine Anpassung der Karte aus. In diesen Fällen behalten die ursprünglich eingereichten Karten (Einreichung gemäß § 21 NABEG) in Verbindung mit der Trassierung der Deckblätter bzw. Planänderungen (Anlage C2.3.2) auch in diesem Verfahren ihre Wirksamkeit.

Die Aufnahme neuer Leitungsdaten nach Angaben des Fremdbetreibers sind im Kreuzungsverzeichnis (Anlage C2.3.5) und im Teil M dokumentiert.

2.4 Planungsänderungen

2.4.1 Verschiebung der Muffe D3a_JB32

2.4.1.1 Ursache

Mit dem Wechsel von 1-Achs- auf 4-Achs-Modell im Zuge der Ausführungsplanung verlängert sich das äußere Kabel durch die lokale Routengeometrie, weshalb der Windenstandort D3a_JB32 neu positioniert wird.

2.4.1.2 Auswirkung

Dies führt zu einer Verschiebung der Muffengrube um 58 m in südlicher Richtung der Route. Dadurch liegt nun die Muffe auf dem Flurstück 531 der Gemarkung Mettenbach anstatt auf dem Flurstück 533 der Gemarkung Mettenbach. Arbeits- und Schutzstreifen bleiben hiervon unberührt. Bei der dinglichen Sicherung des Flurstück 531 der Gemarkung Mettenbach wird der Muffenstandort im Grundbuch ergänzt.

Der neue Muffenstandort verursacht keine neuen Umweltauswirkungen im Vergleich zum bisherigen Standort.

2.4.1.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

In den Lageplänen (C2.3.2) wird die Position des zukünftigen Muffenstandortes D3a_JB32 angepasst, außerdem müssen die Unterlagen des Rechtserwerbs (D2 und D3) angepasst werden.

Es ist für diesen Bereich weder eine Anpassung der Umweltunterlagen noch die Bilanzierung nach Bayerischer Kompensationsverordnung erforderlich.

2.4.2 Aktualisierung der CEF-Flächen

2.4.2.1 Ursache

Die in den Unterlagen nach § 21 NABEG dargestellten CEF-Flächen konnten in Anbetracht fehlender Zustimmungen der Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigter teilweise nicht wie vorgesehen gesichert werden, sodass Alternativflächen gefunden werden mussten.

2.4.2.2 Auswirkung

Die nicht gesicherten CEF-Flächen entfallen und die tatsächlich gesicherten CEF-Flächen werden in die Unterlagen aufgenommen. Diese Anpassung erfolgt ausschließlich als flächenbezogene Verschiebung und führt nicht zu einer materiellen Änderung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen. Es werden keine weiteren Änderungen der Maßnahmen vorgenommen.

2.4.2.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

Der LBP (Teil I), die Gegenüberstellung Kompensation (Anlage I1), die Maßnahmenblätter (Anlage I2), der LBP-Maßnahmenplan (Anlage I6.2) und das Kompensationsverzeichnis (Teil D4) wurden überarbeitet.

2.4.2.4 Eindeutige Verbesserung durch die Maßnahme

Die gegenständliche Planänderung hat einen Tausch von CEF-Flächen ohne Änderung der CEF-Maßnahmen selbst zum Gegenstand. Im Ausgangs-Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt D3a fand § 43m EnWG bereits Anwendung (vgl. „Regiedokument zu § 43m EnWG“). Auf Planänderungen, die bis einschließlich 30.06.2025 beantragt werden, ist § 43m EnWG aber unabhängig vom Ausgangsverfahren immer anzuwenden (§ 43m Abs. 3 Satz 1 EnWG). Damit besteht für Planänderungen grundsätzlich auch die Pflicht zur Zahlung eines finanziellen Ausgleichs für nationale Artenhilfsprogramme in Höhe von 25.000 € je angefangenem Kilometer Trassenlänge (§ 43m Abs. 2 Satz 2 ff. EnWG).

Dies lässt aus Sicht des Vorhabenträgers jedoch außer Betracht, dass im hiesigen Abschnitt D3a bereits im Ausgangsverfahren § 43m EnWG Anwendung fand. Die Ausgleichszahlung nach § 43m Abs. 2 EnWG wurde daher für den Abschnitt D3a bereits festgesetzt und beglichen. Sowohl der Wortlaut als auch der Sinn und Zweck des § 43m Abs. 2 EnWG stehen einer erneuten und damit insgesamt doppelten Festsetzung der Ausgleichszahlung entgegen. Die Ausgleichszahlungspflicht besteht nach § 43m Abs. 2 Satz 2 EnWG „ungeachtet des Satzes 1“, also ungeachtet der Minderungsmaßnahmen. Die Unabhängigkeit der Ausgleichszahlungspflicht von den Minderungsmaßnahmen muss auch für eine Änderung von Minderungsmaßnahmen gelten. Zudem ist in § 43m Abs. 2 Satz 3 EnWG geregelt, dass die Zahlung „als einmalig zu leistender Betrag“ festzusetzen ist. Auch dies steht einer mehrmaligen Festsetzung entgegen. Gestützt wird dieser Befund schließlich durch Sinn und Zweck der Vorschrift. Die Ausgleichszahlung dient dazu, den Erhaltungszustand der betroffenen Arten zu sichern bzw. zu verbessern (§ 43m Abs. 2 Satz 2 EnWG). Dies wurde bereits durch die Festsetzung der Ausgleichszahlung im Ausgangsverfahren gewährleistet. Es ist nicht ersichtlich, dass eine Änderung von Minderungsmaßnahmen – die bereits im Ausgangsverfahren in der geänderten Form hätten geplant werden können – dazu führt, dass der Erhaltungszustand der betroffenen Arten, der bereits mit entsprechender Verwendung der erstmalig festgesetzten Zahlung gesichert bzw. verbessert wurde bzw. wird – nunmehr nur durch eine erneute Zahlung gesichert bzw. verbessert werden kann. Dementsprechend entsteht die Ausgleichszahlungspflicht gemäß § 43m Abs. 2 Satz 2 ff. EnWG nach Auffassung des Vorhabenträgers für die gegenständliche Planänderung

nicht erneut. Von der Festsetzung einer Ausgleichszahlung im hiesigen Planänderungsverfahren ist abzusehen.

2.4.3 Berücksichtigung neuer und entfallener Kreuzungen

2.4.3.1 Ursache

Der Fremdleitungsbetreiber ÜZW Energie AG plante im Vorfeld der Bauausführung des SOL eine Umverlegung eines bereits vorhandenen MSP-Kabels. Der neue Verlauf des ÜZW-MSP-Kabels und die neuen Kreuzungen 1005 (TKM 42+454) und 1006 (TKM 42+880) wurden mit ÜZW abgestimmt.

2.4.3.2 Auswirkung

Der neue Verlauf des ÜZW-MSP-Kabels und die neuen Kreuzungen 1005 (TKM 42+454) und 1006 (TKM 42+880) beeinträchtigen die Planung des SOL nicht, da diese im Vorfeld abgestimmt wurden. Die Verlegung im Bereich der Kreuzungsnummer 1005 erfolgt offen, da hier bereits die HDD D3a-Q_054 geplant ist. Das ÜZW-MSP-Kabel wurde im Bereich mit der zukünftigen SOL-Kreuzungsnummer 1006 per Spülbohrung verlegt, so dass hier die Tiefenlage von mindestens 8,5 m und somit ein ausreichender Abstand zum SOL eingehalten wird.

Durch die neuen Kreuzungen ergeben sich keine veränderten Umweltauswirkungen.

2.4.3.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

Anpassung der Lagepläne (C2.3.2) und des Kreuzungsverzeichnisses (C2.3.5). Die alten Kreuzungsnummern 279 und 287 entfallen und werden durch 1005 und 1006 ersetzt und zeigen somit die neue Lage des ÜZW-MSP-Kabels an.

Eine Anpassung der Umweltunterlagen ist nicht erforderlich.

2.4.4 Entfall Ausgleichsfläche A2 (Flurstück 1373/3, Gemarkung Langenhettenbach)

2.4.4.1 Ursache

Die Ausgleichsfläche A2 konnte nicht gesichert werden, da kein Einverständnis des Eigentümers eingeholt werden konnte.

2.4.4.2 Auswirkung

Die Ausgleichsfläche A2 entfällt ersatzlos. Die Fläche im Arbeits- und Schutzstreifen wird stattdessen initial wiederhergestellt. Der verbleibende Kompensationsumfang deckt weiterhin den Kompensationsbedarf.

2.4.4.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

Der LBP (Teil I), die Gegenüberstellung Kompensation (Anlage I1), die Maßnahmenblätter (Anlage I2), der LBP-Maßnahmenplan (Anlage I6.2) sowie die Kompensationsverzeichnisse (Teil D4) wurden überarbeitet.

2.4.5 Nachtrag der Betroffenheit des Flurstücks 1103 Gemarkung Sengkofen

2.4.5.1 Ursache

Bei ca. TKM 4+800 sind im Bereich der geschlossenen Querung D3a-Q_004 im Zuge der Wasserhaltung zwei Einleitstellen notwendig. Die östlich gelegene Einleitstelle D3a_E95 liegt auf dem Flurstück 1103 der Gemarkung Sengkofen. Im Planfeststellungsverfahren existiert bisher nur eine Betroffenheit für Vorhaben Nr. 5 in Bezug auf das Flurstück 1103 der Gemarkung Sengkofen, obwohl auch im Zuge von Vorhaben Nr. 5a die Einleitstelle D3a_E95 benötigt wird.

2.4.5.2 Auswirkung

Für das Vorhaben Nr. 5a wird die temporäre Arbeitsfläche auf dem Flurstück 1103 der Gemarkung Sengkofen nachgetragen.

Durch die Zuordnung der Einleitstelle auch zum Vorhaben Nr. 5a ergeben sich keine veränderten Umweltauswirkungen.

2.4.5.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

Die Unterlagen des Rechtserwerbs (D2) werden für das Flurstück 1103 der Gemarkung Sengkofen für die temporäre Arbeitsfläche von 13 m² für Vorhaben Nr. 5a ergänzt.

Eine Anpassung der Umweltunterlagen ist nicht erforderlich.

2.4.6 Klarstellende Nennung der Möglichkeit zur Abweichung bei der Anwendung der Maßnahme V_{AR1c} - Jahreszeitliche Bauzeitenregelung – Vögel

Im Maßnahmenblatt V_{AR1c} wurde die Möglichkeit zur Abweichung vom Zeitraum für Eingriffe in Gehölze bereits grundsätzlich genannt. Eine Präzisierung der Maßnahmenbeschreibung des Maßnahmenblattes wird als erforderlich erachtet. Es wird eine klarstellende Anpassung des Maßnahmenblattes V_{AR1c} - Jahreszeitliche Bauzeitenregelung – Vögel vorgenommen.

2.4.6.1 Auswirkung

Durch die Angleichung der Maßnahmenbeschreibung wird klargestellt, dass Abweichungen von dem Zeitraum für Eingriffe in Gehölze (Anfang Oktober bis Ende Februar) möglich sind, falls eine Revierbesetzung zum geplanten Baubeginn nicht stattgefunden hat oder ein Brutplatz bereits vor Ende des Zeitraums nachweislich verlassen wurde, sodass die Ökologische Baubegleitung das Eintreten von Verbotstatbeständen im Sinne des § 44 Abs. 1 Nr. 2 - 3 BNatSchG ausschließen kann.

2.4.6.2 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

Die Beschreibung der Maßnahme wird im Maßnahmenblatt V_{AR1c}, indem die Möglichkeit zur Abweichung vom Zeitraum für Gehölzeingriffe genannt wird, angepasst.

2.4.7 Änderung des Pflanzmaterials und der Dauer der Entwicklungspflege bei waldrechtlichen Kompensationsmaßnahmen

2.4.7.1 Ursache

Bei waldrechtlichen Kompensationsmaßnahmen waren bisher Gehölzpflanzungen mit Heistern mit einer Höhe von 125 bis 150 cm und mit einer zweijährigen Entwicklungspflege vorgesehen. Aufgrund schlechter Verfügbarkeit dieses Pflanzmaterials, zunehmender Trockenheit und hohen Pflegeaufwands (insb. Bewässerung) ist die Nutzung der genannten Heister problematisch. Für die Verbesserung der Erfolgsquote von Pflanzungen soll die Vorgehensweise geändert werden.

2.4.7.2 Auswirkung

Anstatt der Heister mit einer Höhe von 125 bis 150 cm sollen forstübliches Pflanzgut verwendet werden. Diese sind jünger und besitzen bei geringerem Pflegeaufwand eine höhere Wahrscheinlichkeit für erfolgreichen Anwuchs. Die Entwicklungspflege erhöht sich auf 4 Jahre. Die Bewässerung kann dabei entfallen.

2.4.7.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

In den LBP-Maßnahmenblättern (Anlage I2) wird bei der Kompensationsmaßnahme „AW1 - Ersatzaufforstung – Anlage/ Entwicklung eines Buchenwaldes basenarmer Standorte“ die Beschreibung des Pflanzmaterials und der Pflege angepasst.

2.4.8 Anpassung der Rechtserwerbsverzeichnisse D2.1 und D2.2

Aufgrund verschiedener Anpassungen mussten die Daten der durch die Trasse ausgelösten Betroffenheiten aktualisiert werden.

2.4.8.1 Ursache

Aufgrund von Änderungen in den Eigentumsverhältnissen sowie Änderungen im Kataster (z.B. Flurstücksteilungen) während des Bearbeitungszeitraumes mussten die Eigentümerschlüssel- und Grundstücksordnungsnummern überarbeitet werden. Auch technische Änderungen können zu neuen Betroffenheiten führen, die erfasst werden müssen.

2.4.8.2 Auswirkung

Dies führt zu Änderungen in den Rechtserwerbsverzeichnissen und den zugehörigen Rechtserwerbsplänen.

2.4.8.3 Maßnahme (die tatsächliche Änderung)

Die Unterlagen D2 und D3 mussten komplett geprüft, betroffene Verzeichnisse aktualisiert und die Pläne angepasst werden.

3 Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AFB	Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
Art.	Artikel
AVZ	Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung gemäß § 16 UVPG
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
CEF	Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (engl. continuous ecological functionality-measures)
GW	Gigawatt (1.000.000.000 W), Einheit der elektrischen Leistung
HDD	Horizontalspülbohrverfahren
KSR	Kabelschutzrohr
MSP	Mittelspannung
RGB	Rot, Grün und Blau (Angaben im additiven RGB-Farbmodell)
SOL	SuedOstLink
SUP	Strategische Umweltprüfung
TenneT	TenneT TSO GmbH
TKM	Trassenkilometer
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
ÜZW	ÜZW Energie AG
WWA	Wasserwirtschaftsamt

Gesetze und Verordnungen

BBPIG	Bundesbedarfsplangesetz
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
NABEG	Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung
VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

4 Auflistung der Änderungen innerhalb des ausgelegten Plans

Lfd. Nr.	Teil	Anh. / Anl. / Unterl.	Bezeichnung	Kapitel / Blatt	Änderungsgrund	Art der Änderung
1	C	C2.3	Trassenbeschreibung	Kapitel 1.2.2.2	Verschiebung der Muffe D3a_JB32	Änderung in Tabelle
2	C	C2.3	Trassenbeschreibung	Kapitel 1.2.3.32	Änderung Fremdleitung ÜZW MSP-Kabel	Änderung in Tabelle
3	C	C2.3.2	Lageplan 1:2.000	Blatt 34/35	Verschiebung der Muffe D3a_JB32	Änderung im Plan
4	C	C2.3.2	Lageplan 1:2.000	Blatt 35/36	Änderung Fremdleitung ÜZW MSP-Kabel	Änderung im Plan
5	C	C2.3.5.1	Kreuzungsverzeichnis V5	Seite 12	Änderung Fremdleitung ÜZW MSP-Kabel	Änderung in Tabelle
6	C	C2.3.5.2	Kreuzungsverzeichnis V5a	Seite 12	Änderung Fremdleitung ÜZW MSP-Kabel	Änderung in Tabelle
7	D	D2.1	Rechtserwerbsverzeichnis V5	Tabelle	Aktualisierung Eigentümerdaten Verschiebung der Muffe D3a_JB32	Änderung in Tabelle
8	D	D2.2	Rechtserwerbsverzeichnis V5a	Tabelle	Aktualisierung Eigentümerdaten Verschiebung der Muffe D3a_JB32	Änderung in Tabelle
9	D	D3.1	Rechtserwerbspläne 1:2.000 V5	Blatt 34/35	Verschiebung der Muffe D3a_JB32	Änderung im Plan
10	D	D3.2	Rechtserwerbspläne 1:2.000 V5a	Blatt 34/35	Verschiebung der Muffe D3a_JB32	Änderung im Plan
11	D	D4.1	Kompensationsverzeichnis V5	Tabelle	Aktualisierung CEF-Flächen	Änderung in Tabelle
12	D	D4.2	Kompensationsverzeichnis V5a	Tabelle	Aktualisierung CEF-Flächen	Änderung in Tabelle
13	I	I	LBP	Kapitel 1.1	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung
14	I	I	LBP	Kapitel 5.1	Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung
15	I	I	LBP	Kapitel 5.2.1	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche und tabellarische Anpassung

Lfd. Nr.	Teil	Anh. / Anl. / Unterl.	Bezeichnung	Kapitel / Blatt	Änderungsgrund	Art der Änderung
16	I	I	LBP	Kapitel 5.2.4	Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung
17	I	I	LBP	Kapitel 5.2.5	Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung
18	I	I	LBP	Kapitel 5.2.6	Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung
19	I	I	LBP	Kapitel 6.1.3	Aktualisierung der CEF-Flächen	Tabellarische Anpassung
20	I	I	LBP	Kapitel 6.2.2	Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche und tabellarische Anpassung
21	I	I	LBP	Kapitel 6.2.3	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche und tabellarische Anpassung
22	I	I	LBP	Kapitel 6.4	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Tabellarische Anpassung
23	I	I	LBP	Kapitel 7.1	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche und tabellarische Anpassung
24	I	I	LBP	Kapitel 8	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung
25	I	I1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffs- und Kompensationsflächen	Tabelle 1	Entfall Ausgleichsfläche A2	Tabellarische Anpassung
26	I	I1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffs- und Kompensationsflächen	Tabelle 2	Aktualisierung der CEF-Flächen	Tabellarische Anpassung
27	I	I1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriffs- und Kompensationsflächen	Tabelle 3	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Tabellarische Anpassung
28	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 3.3	Abweichung vom Zeitraum für Gehölzeingriffe	Textliche Anpassung
29	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.2	Entfall Ausgleichsfläche A2	Textliche Anpassung

Lfd. Nr.	Teil	Anh. / Anl. / Unterl.	Bezeichnung	Kapitel / Blatt	Änderungsgrund	Art der Änderung
30	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.4	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
31	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.5	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
32	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.6	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
33	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.7	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
34	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.8	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
35	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.9	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
36	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.10	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
37	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.11	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
38	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.12	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
39	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.13	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
40	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.14	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
41	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.15	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
42	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.16	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung

Lfd. Nr.	Teil	Anh. / Anl. / Unterl.	Bezeichnung	Kapitel / Blatt	Änderungsgrund	Art der Änderung
43	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 5.17	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
44	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 6.1	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
45	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 6.1	Änderung des Pflanzmaterials und der Dauer der Entwicklungspflege bei waldrechtlichen Kompensationsmaßnahmen	Textliche Anpassung
46	I	I2	Maßnahmenblätter zu Schutzgütern des LBP	Kapitel 7.1	Aktualisierung der CEF-Flächen	Textliche Anpassung
47	I	I6.2	Maßnahmenpläne - Kompensations- und Wiederherstellungsmaßnahmen	Blatt 1-35	Aktualisierung der CEF-Flächen, Entfall Ausgleichsfläche A2	Änderung im Plan
48	M	M	Dokumentation zu den verwendeten Daten und Informationen	Tabelle	Änderung Fremdleitung ÜZW MSP- Kabel	Änderung in Tabelle